



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلِحُوا بَيْنَ أَخَوِيكُمْ وَاتَّقُوا اللَّهَ  
لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ

## Unsere Aufgaben bezüglich der Geschwisterlichkeit (21.05.2021)

Verehrte Muslime!

Der Islam definiert den Begriff Geschwisterlichkeit so, dass diese über die biologische Herkunft von den Eltern hinaus die herzliche Verbundenheit zur selben Überzeugung und zu denselben Werten zum Ausdruck bringt. Schließlich wird diese Realität im Koran mit folgender Botschaft geäußert: "Die Gläubigen sind Geschwister."

Die Basis der islamischen Geschwisterlichkeit ist die Liebe um Allahs Willen. Schließlich gedeiht die Liebe und Aufrichtigkeit, indem man sich um Allahs Willen gegenseitig liebt. Groll, Hass und Abscheu als Ursache für Feindschaft und Auseinandersetzungen können lediglich durch Liebe um Allahs Willen vernichtet werden. Schließlich sagte unser Prophet (s): "Ohne zu glauben, werdet ihr nicht ins Paradies eintreten können und ohne einander zu lieben, könnt ihr nicht glauben."

Meine werten Geschwister!

Die islamische Geschwisterlichkeit basiert auf dem Recht und auf der Ethik der Geschwisterlichkeit. Solange man sich nach diesem Recht verhält und diese Ethik beachtet, wird die islamische Geschwisterlichkeit zur Barmherzigkeit und Gnade für alle Muslime, ja sogar für die ganze Menschheit.

Das Recht der Geschwisterlichkeit erfordert es, kein Unrecht gegenüber den muslimischen Geschwistern zu tun, sowie diesen keinen Schaden mit der Hand und Zunge zuzufügen. Es erfordert, dass die Geschwister eine Einheit und Eintracht bilden wie die Organe des Körpers oder die Ziegelsteine eines Gebäudes. Der Gesandte Allahs (s) bringt diese Realität wie folgt zum Ausdruck: "Die Gläubigen sind hinsichtlich der gegenseitigen Liebe, Barmherzigkeit und Fürsorglichkeit zueinander genauso wie die Organe eines Körpers, die sich durch Schlaflosigkeit und hohem Fieber an diesem Leid des Organs beteiligen."<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Koran, al-Hudschurat, 49/10.

<sup>2</sup> al-Muslim, Birr, 66; al-Bukhari, Adab, 27; Hadislerle Islam, 3. Bd. S. 85: M6586, B6011.

<sup>3</sup> al-Muslim, Birr, 28; Hadislerle Islam, 3. C. S. 469: M6536.

Die Ethik der Geschwisterlichkeit erfordert es, seine Geschwister zu respektieren, den Groll vom Herzen zu entfernen und etwas, das man sich selbst wünscht, auch für seine Geschwister wünscht. Schließlich sagte unser Prophet (s): "Wetteifert nicht um Überlegenheit untereinander. Empfindet keine Missgunst zueinander. Hegt keinen Hass zueinander. Kehrt einander nicht den Rücken zu. O Diener Allahs! Seid Geschwister."<sup>3</sup>

Die Ethik der Geschwisterlichkeit erfordert es, die Nöte und Leiden seiner muslimischen Geschwister zu teilen sowie die Freude an seinem fröhlichsten Tag zu teilen.

Die Ethik der Geschwisterlichkeit erfordert es, dass man sich herzlich derselben Ideale widmet, für die Annahme derselben Bittgebete bittend Amin sagt, kurzum aufrichtig gegenüber den muslimischen Geschwistern ist. Schließlich sagte der Prophet (s): "Religion ist Aufrichtigkeit. Auf die Frage: "Wem gegenüber (Aufrichtigkeit)?", entgegnete er, "Aufrichtigkeit gegenüber Allah, Seinem Buch, Seinem Gesandten, den Amtsträgern der Muslime und allen Muslimen."<sup>4</sup>

Meine werten Geschwister!

Lassen sie uns unsere Freitagspredigt mit den folgenden Hadisen unseres geliebten Propheten, womit er die Rechte der Muslime untereinander zusammenfassend zum Ausdruck bringt, beenden: "Der Gläubige hat sechs Rechte bei seinen gläubigen Geschwistern: Wenn er erkrankt, ihn zu besuchen, wenn er verstirbt, sich an seiner Beerdigung zu beteiligen, wenn er ihn einlädt, seiner Einladung folgt, wenn er ihm begegnet, ihn grüßt, wenn er nießt, Bittgebet für sein Wohl formuliert, sich in seiner An- und Abwesenheit aufrichtig und innig gegenüber ihm verhält."<sup>5</sup>

"Wer einen Muslim von einem seiner weltlichen Sorgen befreit, den wird auch Allah am Jüngsten Tag von einer Sorge befreien. Wer das Anliegen einer in Not befindlichen Person erleichtert, dem wird auch Allah seine Anliegen in der Welt und im Jenseits erleichtern. Wer einen Fehler eines Muslimen verbirgt, dem wird auch Allah seine Fehler in der Welt und im Jenseits verbergen. Solange sich der Diener der Hilfe für seine Geschwister widmet, wird auch Allah sein Helfer sein."<sup>6</sup>

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>4</sup> al-Muslim, Iman, 95; Hadislerle Islam, 3. Bd. S. 137: M196.

<sup>5</sup> at-Tirmidhi, Adab, 1; Nesai, Dschenaiz, 52; Hadislerle Islam, 2. Bd. S. 231: T2737, N1940.

<sup>6</sup> Abu Davud, Edeb, 60; Hadislerle Islam, 3. Bd. S. 351: D4946.